

30. März 2016
27/16

Pressedienst

Allgemeines Vorlesungswesen startet im April mit 32 öffentlichen Vorlesungen

Im Sommersemester bietet die Universität Hamburg für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder ein umfangreiches Programm öffentlicher Vorträge an. Das thematisch breit gefächerte „Allgemeine Vorlesungswesen“ umfasst insgesamt 32 öffentliche Veranstaltungsreihen mit über 260 einzelnen Vorlesungen. Die Vorträge sind kostenlos, ohne Zugangsvoraussetzungen oder Teilnahmebeschränkungen.

„Flucht-Geschichte(n)“, das Titelthema dieses Semesters, greift Aspekte und Fragen des aktuellen Phänomens aus unterschiedlichsten Fachperspektiven auf. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen kulturhistorische Perspektiven auf Migration in den Mittelpunkt der Betrachtung, ergänzt um rechtliche Fragestellungen sowie Perspektiven auf die psychische Belastung von Vertreibung, Flucht und Fremdheitserfahrungen.

Das Themenspektrum der übrigen Ringvorlesungen ist vielfältig: Es gibt Vorlesungen zu „Krankheit Schmerz Musik“ oder „Grenzerfahrungen zwischen realen und virtuellen Welten“ oder „Buddhistische Perspektiven auf Essen und Trinken“. Die Wirkung der 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung ist ebenso Thema wie die „Mathematik im Klima“ oder unsichtbare Biomoleküle und Wirkstoffe. Daneben hält der diesjährige Hamburger Gastprofessor für Interkulturelle Poetik, Zafer Şenocak, öffentliche Vorträge, und auch Gastprofessoren der Fudan University geben anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Shanghai und Hamburg Einblicke in ihr Forschungspotfolio.

Das vollständige Programm unter: www.aww.uni-hamburg.de/av.html

Die Veranstaltungen finden überwiegend abends statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programmheft mit allen Themen und Terminen liefert Hintergrundinformationen zu den Vorlesungsthemen und Hinweise auf weitere kulturelle und universitäre Angebote. Das Heft liegt in der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, im Hauptgebäude der Universität und an vielen anderen öffentlichen Orten der Stadt aus. Gegen eine geringe Gebühr kann es auch abonniert werden.

Auskünfte und Programm-Abonnement:

Daniela Steinke
Universität Hamburg,
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Schlüterstr. 51
20146 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-9714, -9700 (Infotelefon)
E-Mail: av@uni-hamburg.de
URL: www.aww.uni-hamburg.de

Pressekontakt:

Magdalene Asbeck
Universität Hamburg, Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Tel.: +49 40 42838-9711
E-Mail: magdalene.asbeck@uni-hamburg.de